

PRODUKTIVITÄT UM DAS DREIFACHE ERHÖHEN

Erledigen Sie mehr Arbeiten in weniger Zeit mit den neuen JLG® HC3 Teleskoparbeitsbühnen mit hoher Tragkraft. Dank des erweiterten Arbeitsbereiches mit drei Tragfähigkeitsbereichen können diese Maschinen in jeder Zone bis zu drei Personen samt Werkzeugen in die Höhe befördern.



600AJ HC3

600S HC3

660SJ HC3

460SJ HC3

ENTDECKEN SIE UNSERE HC3-TELESKOPARBEITSBÜHNEN MIT HOHER TRAGFÄHIGKEIT

Wenn Sie größere Lasten in größere Höhen befördern müssen, bieten Ihnen die Teleskoparbeitsbühnen mit hoher Tragfähigkeit von JLG verschiedene Optionen. Unser Produkt-Lineup beinhaltet Teleskoparbeitsbühnen mit hoher Tragfähigkeit der Serien 400, 600 und 800 und soll bis zum Herbst 2020 erweitert werden. Sehen Sie sich die Spezifikationen für jede erhältliche Maschine an und zögern Sie nicht, nach Informationen zu neuen Modellen zu fragen.

Erfahren Sie mehr unter www.jlg.com



JLG Deutschland GmbH | Max-Planck-Straße 21 | D-27721 Ritterhude/Ihlpohl (bei Bremen) | Tel: +49 (0) 421 693 500

AUS OMMELIFT WIRD SAHALIFT

Er kam, sah und firmierte – um: Ommelift-Deutschland-Chef Yama Saha geht mit neuem Firmennamen an den Start. Und mit neuer Zentrale.

Sahalift: Unter diesem Namen ist die bisherige Ommelift Deutschland GmbH seit dem 21. September 2020 offiziell am Start. Namensgeber Yama Saha, seit 2015 Geschäftsführer und seit dem Jahreswechsel alleiniger geschäftsführender Gesellschafter, will mit dem neuen Firmennamen das seit Jahren breiter aufgestellte Portfolio – eben nicht nur Omme – stärker mitberücksichtigen. Denn neben den Fabrikaten des dänischen Anhänger- und Raupenbühnenherstellers hat das Unternehmen in den vergangenen Jahren die Generalvertretung der europäisch produzierenden Hersteller Airo und Almac sowie des japanischen Herstellers Aichi übernommen.

„Inzwischen ist der Marktanteil der jeweiligen Hersteller gestiegen. Und um Herstellern und Kunden gleichermaßen gerecht zu werden, war es für alle ein logischer und konsequenter Schritt. Mir und unserem gesamten Team ist die Verantwortung gegenüber unseren Partnern bewusst, und wir freuen uns schon auf viele weitere inspirierende Jahre der engen Kooperation“, sagt Yama Saha.

„Es bereitet uns sehr viel Freude, zu sehen, dass eine neue Generation die Verantwortung übernimmt und von unserer Philosophie ein wenig weitergegeben werden kann“, meint Harry Lorentsen, Firmeninhaber der Omme Lift A/S aus Dänemark. „Mit Yama Saha haben wir einen Partner kennengelernt, den wir gerne in unsere Familie aufgenommen haben. Sein Anspruch, etwas Besseres für den Kunden zu leisten, war immer unser täglicher Ansporn und hat über die Jahre eine vertrauensvolle Freundschaft entstehen lassen. Da kann ich beruhigt in Rente gehen“, meint er lakonisch. Saha hat im Vergleich dazu da noch einiges vor sich, auch wenn er quasi sein Berufsleben lang mit Ommelift verknüpft war. Mit seinen 40 Lebensjahren kann er jetzt schon auf eine über 22-jährige Laufbahn in der Bühnenbranche zurückblicken.



Innerhalb eines Jahres hat er mit seinem Team zudem Wichtiges geleistet: In unmittelbarer Nähe zum Airport Hannover an der Autobahnabfahrt Flughafen ist in Langenhagen der neue Firmensitz von Sahalift entstanden. Auf dem 12.500 Quadratmeter großen Areal befindet sich ein Bürogebäude mit einer über 2.400 Quadratmeter großer Servicehalle.

In Zukunft sollen praxisorientierte Schulungen auf den unterschiedlichen Gerätetypen der Hersteller sowie kundenspezifische Bühnenpräsentationen auf dem firmeneigenen Bühnenparcours stattfinden. „Mit unserem inzwischen 25-köpfigen Team ist es uns gelungen, den Herausforderungen im Bereich Service und Vertrieb gerecht zu werden und somit unseren Kunden und Lieferanten, einen Mehrwert an Qualität bieten zu können, was sich in unserem gesamten Betriebsprozess widerspiegelt. Auch in Zukunft sehen wir ein starkes Potenzial in den Bereichen Sondermaschinen, elektronische Antriebstechnologien sowie noch mehr Flexibilität und Sicherheit im Einsatz und Umgang mit Bühnen“, erläutert der Firmenchef.

Und was sagt der Mann hinter Sahalift, wenn er zurückblickt? „Ich bin dankbar und stolz auf die Zusammenarbeit mit Omme Lift A/S, vor allem aber auf das entgegengebrachte Vertrauen meines ‚Bühnenvaters‘ Harry Lorentsen, dem ich an dieser Stelle danken möchte und ihm für seinen wohlverdienten Ruhestand alles Gute und Gesundheit wünsche. Ich möchte mich auch bei allen Partnern bedanken, die mit uns gemeinsam diesen Weg gehen. Auf viele weitere Jahre des gemeinsamen kreativen Wirkens!“

